

Erlebnisstation für Kinder und Jugendliche am Baggersee Wunder der Natur entdecken



Boberg. Engagiert gehen die Nachwuchsforscher in der Naturerlebnisstation an die Arbeit.

Foto: GS

Boberg (gs/bs) – Gerade im Sommer ist der Boberger Baggersee ein beliebtes Naherholungsziel. Um Kindern und Jugendlichen die schützenswerten Pflanzen und Tiere des Gewässers näherzubringen, errichtet das Naturschutz-Informationshaus Boberger Niederung am 8. August erneut eine mobile Naturerlebnisstation. Das Forschungslabor am Nordstrand des Sees ist von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Gefördert wird die Station von der Buhck-Stiftung. „Eine wichtige Aufgabe unserer Stiftung ist es, Kindern und Jugendlichen den

verantwortungsvollen Umgang mit der Natur zu vermitteln. Eine spielerische Herangehensweise an diese Thematik, wie sie die Erlebnisstation am Boberger See bietet, ist hierfür optimal“, erklärt Bianca Buhck, die gemeinsam mit ihrer Schwägerin Britta Buhck den Vorstand der Stiftung bildet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am und im Boberger See ist viel zu entdecken. Im See tummeln sich außer zahlreichen Badegästen auch Wasserkäfer, Libellenlarven, Wasserschnecken und sogar der auf der Roten Liste der gefährdeten Tierarten stehen-

de Flusskrebs. Mit Keschern können die jungen Hobby-Biologen allerlei Getier aus dem Uferwasser des Sees fischen und es unter Anleitung von Umweltpädagogen identifizieren. Lupen und Mikroskope erlauben es den Nachwuchsforschern, sogar Kleinstlebewesen genau zu betrachten.

Kinder und Jugendliche, die über die Naturerlebnisstation hinaus die Tier- und Pflanzenwelt am Boberger See erkunden möchten, können sich über die Gruppen der DünenDetektive und JuniorRanger informieren und Mitglied werden.

Datum der Veröffentlichung: 27.07.2010

Medium: Glinder Zeitung

Auflage: 40.478

Autor: unbekannt